

Für die Sitzung der Universitätsvertretung
der Universität Wien, am 24. März 2023



Kein Platz für Transphobie - Trans Day of Visibility

Am 31. März ist International Trans Day of Visibility. An diesem Tag geht es um die Sichtbarmachung, wie auch Sensibilisierung für Diskriminierung von trans* Personen weltweit. Der Tag wurde vor zwölf Jahren von der amerikanischen Aktivistin Rachel Crandall als Reaktion auf die mangelnde Anerkennung von trans* Personen ins Leben gerufen. Noch immer werden trans* Personen von Staat und Gesellschaft systemisch benachteiligt und diskriminiert und Strukturen, um diese zu unterstützen, sind lange noch nicht ausreichend.

Transphobie macht auch vor den Uni-Türen nicht plötzlich Halt. Studierende erleben nachwievor täglich Diskriminierung durch unsensibilisiertes Lehrpersonal, fehlende Strukturen und Zwänge, sich in das binäre Geschlechtssystem einzuordnen.

Deshalb muss dieser Tag genutzt werden, um Aufmerksamkeit für dieses Thema zu schaffen.

Die Uni sollte ein Ort sein, an dem wir Forschung und Bewusstsein in der Gesellschaft vorantreiben, anstatt trans* Personen weitere Steine in den Weg zu legen. Nur gemeinsam schaffen wir es, einen Raum zu schaffen an dem alle sicher ohne Hürden und Diskriminierung studieren können. Deshalb ist es wichtig, uns zu vernetzen, laut zu sein und zusammen transphobe Strukturen in Uni und Gesellschaft zu bekämpfen!

Trans* Personen an der Uni Wien soll außerdem ein sicherer Ort angeboten werden, um sich über Erfahrungen auszutauschen und sich zu vernetzen. Wir sind viele und gemeinsam können wir viel erreichen.

Die erste ordentliche Sitzung der Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien im Sommersemester 2023 möge beschließen:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien gestaltet mindestens zwei Infopostings im Zeitraum zwei Wochen vor und nach dem 31.März, bei dem der Trans Day of Visibility thematisiert

wird und Aufmerksamkeit auf die strukturelle Diskriminierung von trans* Personen eingegangen wird, sowie Strukturen an der Universität Wien aufgezeigt werden, an die sich von Diskriminierung betroffene Studierende wenden können.

- Im Zeitraum des nächsten Jahres soll mindestens ein trans* Vernetzungstreffen für Studierende stattfinden. Dafür soll auch ein Posting gestaltet werden, welches dorthin mobilisiert.